

III

Die gegenwärtigen Hauptmethoden und die Gefährlichkeit der Verbrechen gegen die Deutsche Demokratische Republik sowie die Grundsätze der Strafpolitik zur Bekämpfung dieser verbrecherischen Anschläge

1. Die Hauptmethoden bei den Angriffen auf die Deutsche Demokratische Republik und die Gefährlichkeit dieser Verbrechen

a) Seit Bestehen der Deutschen Demokratischen Republik haben sich bestimmte Hauptmethoden bei den Angriffen auf unseren Staat herausgebildet. Diese Hauptmethoden spiegeln sich in den Prozessen vor dem Obersten Gericht und den Bezirksgerichten wider. Ihre Analyse bildete die Grundlage für die Gesetzgebung. Es würde jedoch zu unrichtigen Schlußfolgerungen führen, wenn wir diese Hauptmethoden, die in den gesetzlichen Tatbeständen des geltenden Rechts beschrieben werden, allein betrachteten. Es muß über die bisher bekannten Hauptmethoden hinaus die gesellschaftliche Entwicklung der letzten Zeit in Betracht gezogen werden, insbesondere der Stand unserer Entwicklung, die vom V. Parteitag der SED gestellten Aufgaben, die dazu gewiesenen Lösungsmethoden und die Reaktion der Feinde des sozialistischen Aufbaus auf die Beschlüsse des V. Parteitags. Hierzu wird in einem Leitartikel des Zentralorgans des ZK der SED, „Neues Deutschland“, geschrieben:

„Hoffentlich hat niemand erwartet, unsere imperialistischen Gegner in Westdeutschland würden freudig Beifall klatschen, als der V. Parteitag Westdeutschland zum friedlichen Wettbewerb herausforderte. Hoffentlich hat niemand gedacht, der Klassenkampf zwischen den Arbeitern, die in der DDR gemeinsam mit den werktätigen Schichten die Macht ausüben, und den Monopolkapitalisten, die in Westdeutschland herrschen, würde sich nun in einen freundschaftlichen Wettstreit auf lösen. Wenn jemand so etwas geglaubt haben sollte, dann müßte er jetzt sehr erstaunt und enttäuscht sein.

Der Klassenfeind hört: Die DDR tritt in friedlichen Wettbewerb, sie will ihre Überlegenheit beweisen, Westdeutschland im Pro-Kopf-Verbrauch überholen. Er weiß: Jetzt wird es ernst. Die SED, die Partei der